

INHALTSVERZEICHNIS

ORTSBESTIMMUNG	IX
I. <u>DAS PSYCHOLOGISCHE MODELL</u>	1
1. Orientierung	1
2. Die dieser Arbeit zugrunde liegende morphologische Konzeption des Psychischen	1
2.1 Erfahrungen	1
2.2 Weitergeführte psychologische Konzepte	3
2.3 Gestaltungsprinzipien des Psychischen	5
2.4 'Objektivierete' Erlebens-Formen und erlebte 'Dinge' als psychisch-materiale Produktionseinheit	6
2.5 Beispiele	6
2.6 Psychische Methodik als psychologische Methode	7
2.7 Morphologische Normen seelischer Verwandlungen (paradoxe Dimensionen)	9
2.8 Erläuterungen	11
2.9 Regulierung in Dimensionen	12
2.10 Entfaltung des Psychischen in Versionen von Explizitem und Implizitem	14
II. <u>KONZEPTE DES ZUSAMMENHANGS VON KUNST UND KITSCH</u>	17
1. Vorbemerkungen zur psychologischen Symptomatik der Kitsch-Literatur	17
2. Bedeutungen der Begriffe 'Kitsch' und 'Trivial'	17
3. Überblick über die Behandlung des Phänomens 'Kitsch' in der einschlägigen Literatur	20
4. Psychische Realität und ideale Psyche: 'seelische Flurbereinigung'	22
5. Bedingungen der Kitsch-"Behandlung": Idealistisches Kunstverständnis als Explikation eines idealistischen Menschenbildes - 'Ästhetische Distanz' als positivistische Trennung von Subjekt und Objekt	24
6. Kunsterfahrung verkürzt als 'ästhetischer Genuß'	28
7. Kunst-'Feststellungen' und Rotationen	30
8. Konstruktion des Übergangs von Kunst und Kitsch	35
8.1 Das Schicksal von Kunstwerken: 'Unverkehrbares' und 'Verkehrtes'	37

8.2	Beispiel: Wirkungsgeschichte der 'Mona Lisa'	39
8.3	Exkurs: Häufige Erfassungs- und Bearbeitungsmerkmale der 'Mona Lisa' in Reproduktionen und Adaptionen (Schweisen-Statistik)	59
9.	Typische Bewältigungsformen des Kitschproblems in der Literatur	62
9.1	Kitsch als "Hohn auf das, was er darstellen will": "Systemverendlichung" und Verkehrung	64
9.2	'Verkehrte' Einstellung: "Ich-liebe-den-Kitsch"	73
9.3	Idealistische Normen als "Phänomenologie des Kitsches": der "Kitsch-Mensch"	79
9.4	Kitsch als "Verschleierung": "korrupte Formen"	85
9.5	Kitsch als "Hieroglyphe": Voranschreitende Entzifferung des Vorscheinenden	93
10.	Arbeitsweisen des Kitsches: Verkehrs-Systeme	104
11.	Arbeitsweisen des psychischen Apparates: Rotationslust und Fixierung von Verkehrtem	105
12.	Kitschkonstruktion: Verkehrte Normen und stillgelegte Verkehrsarbeit	116
13.	Übergangs-Paradox: Kunsterleben durch Kunstverkehren, Kitscherleben durch 'verkehrte Kunst' - Nicht-Lassen-Können als Pendant der Fixierung	121
III.	<u>UNTERSUCHUNG VON ERLEBENSVERLÄUFEN BEIM BETRACHTEN UND BESCHREIBEN VON BILDERN IN EINER FOLGE VON VERSIONEN</u>	128
1.	Tiefeninterviews als Materialerhebung und Untersuchungsverfahren	128
1.1	Versionenreihen als Gesprächsleitfaden	130
1.2	Durchführungsbedingungen	133
1.3	Zur morphologischen Auswertung der Interview-Protokolle	134
2.	Die Aktualgenese von Erlebensverkehrungen	137
3.	Das "Bild einer nicht weiterführbaren Harmonie" als Wende-Motiv in Figurationen von Erlebensverkehrungen	156
4.	Die Entfaltung von Kon-Versionen "mit der Zeit"	165
	ZUSAMMENFASSUNG	167
	GLOSSAR	171
	LITERATURVERZEICHNIS	176